

Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss	05.05.2021
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	196/2021-9
Stand	08.04.2021

**Betreff Gemeinsamer Antrag der CDU, UWG/Forum und SPD-Fraktion vom 23.03.2021
betr. alternierendes Parken in Kardorf**

Beschlussentwurf

Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss

1. nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis
2. beauftragt die Verwaltung, die Möglichkeiten eines Verkehrsspiegels an der Einmündung Mühlenfeld / Lindenstraße, die Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige für die Lindenstraße sowie die Verkehrsverhältnisse an der Einmündung Krüpelstraße / Lindenstraße zu prüfen und
3. den Ausschuss über die Ergebnisse zu informieren.

Sachverhalt

Zu dem beigefügten Antrag vom 23.03.2021 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Der Probetrieb zur Einführung des alternierenden Parkens auf der Lindenstraße in Kardorf läuft bereits seit Sommer 2020.

Im Laufe dieses langen Zeitraumes hatten die Anwohner die Möglichkeit Ihre Anregungen und Verbesserungswünsche der Verwaltung mitzuteilen. Hiervon wurde rege Gebrauch gemacht, so dass die Verwaltung eine Vielzahl von Umsetzungsmöglichkeiten nach vorheriger Inaugenscheinnahme der Örtlichkeit geprüft und beschieden hat. Weiterhin wurden diverse Ortstermine mit den Anwohnern sowie Vertretern der jeweiligen Nachbarschaften durchgeführt. Notwendige und umsetzbare Änderungen wurden anschließend in das Konzept aufgenommen.

Um die Wirksamkeit der Maßnahme objektiv zu überprüfen wurde anschließend in der Lindenstraße eine Seitenradarmessung durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Messung ergaben V85-Werte innerhalb der Toleranzgrenze bis 39 km/h für Tempo-30-Zonen, sodass hiermit die Wirksamkeit der Maßnahme nachgewiesen ist und kein Handlungsbedarf für eine Verlängerung des Probetriebes besteht.

Auch die im Antrag aufgeführten weiteren Anregungen führen zu keiner anderen Beurteilung, da sie nicht im Widerspruch zur Umsetzung der Markierungsarbeiten stehen.

Der Probetrieb ist seitens der Verwaltung mit Durchführung des straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahrens unter Beteiligung der Polizei und des Straßenbaulastträgers abgeschlossen und die daraus resultierende alternierende Parkregelung wird nunmehr umgesetzt. Der Ortsvorsteher war im gesamten Verfahren involviert und über die weiteren Schritte informiert.

Zur Durchführung von straßenverkehrsrechtlichen Anhörungsverfahren zur

- evtl. Schaffung einer Querungshilfe an der Kreuzung Lindenstraße / Schulstraße
- Durchführung einer Seitenradarmessung im unteren Teil der Lindenstraße und
- Überprüfung der Verkehrssituation in Höhe Lindenstraße Nr. 90

bedarf es keiner gesonderten Beschlussfassung, da die Verwaltung diese Prüfungen - wie dem Ortsvorsteher auch bereits am 25.02.2021 im Rahmen des finalen Gesprächs zum Park-Konzept Lindenstraße mitgeteilt, bereits in Planung hat.

Bezüglich der Anregungen zur

- Verkehrsspiegel Einmündung Mühlenfeld / Lindenstraße
- Geschwindigkeitsanzeige
- Einmündung Krüpelstraße / Lindenstraße

bestehen keine grundsätzlichen Bedenken im Sinne des Antrages zu entscheiden.

Allerdings weist die Verwaltung darauf hin, dass diese abschließenden Prüfungen wegen der aktuell begrenzten personellen Ausstattung bei der Verkehrsbehörde und der Vielzahl der zu erledigenden Aufgaben nur mit deutlicher zeitlicher Verzögerung erfolgen kann.

Finanzielle Auswirkungen dieser Vorlage:

keine